

## SEIDENLATEX

Seidenglänzende Innenlatexfarbe

Nassabrieb Klasse <b>2</b>	Deckverm. Klasse <b>2</b>	Verbrauch <b>165</b> ml/m <sup>2</sup>
----------------------------------	---------------------------------	--

  

						
---	---	---	---	---	---	---



### Anwendungsbereich

Gut deckende Dispersions-Latexfarbe für strapazierfähige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche im gesamten Innenbereich. Geeignet für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/ Faserzementplatten, Gipskartonplatten, Glasgewebe, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

### Abtönen

Mit max. 5 % Vollton- und Abtönfarbe auf Dispersionsbasis (bitte Verträglichkeit testen) abtönbar. Weiß im Pastellfarbtonbereich maschinell im Mischsystem tönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.

### Rollapplikation:

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe. Für ein bestmöglichstes Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag, empfehlen wir die Verarbeitung mit einem Farbroller mit 9 mm Florhöhe.

### Spritzapplikation:

Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen. Airless-spritzen: Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,018 - 0,021"; Spritzdruck: 120-180 bar

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt.

### Zwischenbeschichtung:

Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit max. 10% Wasser verdünnt ausführen.

### Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen.

### Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material verdünnt werden.
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Zur Vermeidung von Ansätzen sollte Nass in Nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschleichen. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

**Überstreichbar** nach ca. 4 Stunden

**Durchgetrocknet** nach ca. 4 Tagen

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

## SEIDENLATEX

Seidengänzende Innenlatexfarbe

Nassabrieb Klasse <b>2</b>	Deckverm. Klasse <b>2</b>	Verbrauch <b>165</b> ml/m <sup>2</sup>
----------------------------------	---------------------------------	--



Untergrund	Untergrundbeschaffenheit/Vorbehandlung	Grundierung
<b>Kalkzement- und Zementputze P II und III</b> Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, leicht saugend.	Keine Grundierung erforderlich
	Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend.	PROFILine Tiefgrund LF
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	PROFILine Tiefgrund LF
	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen.	PROFILine Tiefgrund LF
<b>Gips- und Fertigputze P IV</b> Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben.	PROFILine Tiefgrund LF
		PROFILine Grundierfarbe
<b>Gipskartonplatten, Gipsbauplatten</b>	Unbehandelt	PROFILine Grundierfarbe
		PROFILine Tiefgrund LF
<b>Beton</b>	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
		Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
<b>Porenbeton</b>	Reinigen und entstauben.	PROFILine Grundierfarbe
<b>Kalksandstein-Sichtmauerwerk</b>	Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.	PROFILine Tiefgrund LF
<b>Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche</b>	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	PROFILine Tiefgrund LF
		PROFILine Grundierfarbe
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	Matt, schwach saugend.	Keine Grundierung erforderlich
	Verschmutzte, kreibende Altanstriche säubern, starke Kreidung mechanisch entfernen.	PROFILine Tiefgrund LF
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	PROFILine Grundierfarbe
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	
<b>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</b>	Ungestrichen	Keine Grundierung erforderlich
<b>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken</b>	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
	Trockene Wasserflecken trocken abbürsten.	Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
		Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
<b>Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall</b>	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).	Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
		Geeignete Anti-Schimmel Sanierlösung
<b>Salzausblühungen</b>	Trocken abbürsten. (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.)	PROFILine Grundierfarbe
<b>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</b>	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	Keine Grundierung erforderlich